

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.03.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 144|21 Staatsanwaltschaft und Polizei bitten um Ihre Mithilfe

Erstellerin: Therese Leverenz

Staatsanwaltschaft und Polizei bitten um Ihre Mithilfe

Zeugen zur weiteren Aufklärung des Tötungsdelikts gesucht

Nach dem Leichenfund am späten Nachmittag, des 15. März 2020 auf dem ehemaligen Bahngelände der Deutschen Bahn AG im Bereich der Leipziger Rosa – Luxemburg - Straße ermitteln die Staatsanwaltschaft und Polizei wegen eines Tötungsdeliktes.

Bei dem Opfer handelt es sich um die 25-jährige Nicole Z.

Zur weiteren Aufklärung dieses Verbrechens werden dringend die 3 abgebildeten Zeugen, welche sich am Sonntagmorgen, den 15. März 2020 in der Zeit von ca. 02.30 Uhr bis 03.05 Uhr auf dem ehemaligen Bahngelände neben der Rosa-Luxemburg-Straße aufgehalten haben, gebeten sich bei der Kriminalpolizeiinspektion –Mordkommission – zu melden.

Ebenso werden Personen, die Hinweise zu den abgebildeten Personen geben können, gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei über das Telefon oder das Hinweisportal (auch Foto- und Videoaufnahmen) entgegen.

Tel. 0341-966 46666

Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit weisen wir auf Folgendes hin:

Die Veröffentlichung der Abbildungen erfolgt auf den Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden und in der Presse.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Übernahme der Abbildungen in Online-Publikationen, z. B. Auftritte in sozialen Netzwerken, Online-Ausgaben, E-Paper, Mediatheken oder sonstigen Internetangeboten wird für die Dauer von zwei Wochen gestattet, danach nur durch Verlinkung auf die Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden.

Bei der Veröffentlichung ist erkennbar darauf hinzuweisen, dass es sich bei den abgebildeten Personen um Zeugen und nicht um Beschuldigte handelt.

Sie finden Abbildungen der Zeugen unter dem folgenden Link:

Links:

[Hinweisportal](#)

[Fahndungsportal Polizei Sachsen](#)